



Beschlussvorlage

Amt: Stadtbetriebe Hennef (AöR) - Abwasseranlagen
Vorl.Nr.: V/2013/3152
Datum: 20.06.2013

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Bauausschuss	11.07.2013	öffentlich
Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Hennef - AöR	26.09.2013	öffentlich

Tagesordnung

Planung und Errichtung eines Regenklärbeckens für das Einzugsgebiet der Einleitstelle E 31 (Bödingner Hof) entsprechend den Anforderungen des Trennerlasses;

Beschlussvorschlag

Der Bauausschuss des Rates der Stadt Hennef (Sieg) empfiehlt dem Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Hennef - AöR :

Dem vorgeschlagenen Entwässerungsentwurf wird zugestimmt.

Begründung

Veranlassung

Die Anforderungen an die Behandlung von Oberflächenabflüssen in Gebieten mit Trennkanalisation sind durch den Runderlass „Anforderungen an die Niederschlagsentwässerung im Trennverfahren“ vom 26. Mai 2004 (sog. „Trennerlass“) angepasst worden. Zur Überprüfung der bisherigen Maßnahmen zur Behandlung von Oberflächenabflüssen und zur Bewertung zusätzlich erforderlicher Maßnahmen haben die Stadtbetriebe Hennef die Dr. Pecher AG mit der Aufstellung eines Konzeptes zur Regenwasserbehandlung der im Trennverfahren entwässerten Gebiete beauftragt. Die Studie wurde im Oktober 2007 abgeschlossen. Das Ergebnis dieser Studie stellt die erforderlichen Maßnahmen zur Erfüllung der rechtlichen Vorgaben im Bereich des trennkanalisierten Stadtgebietes dar.

Aufgrund der Flächenkategorisierung ist für das Einzugsgebiet der Einleitungsstelle E31 eine Regenwasserbehandlung mit einem Regenklärbecken erforderlich. Im Hinblick auf die Anforderungen des Trennerlasses und weil nur geringe Grundwasserabflüsse im Regenwasserkanal auftreten, wird ein Regenklärbecken ohne Dauerstau in Form eines Stauraumkanals angeordnet. Mit dem Bau des Regenklärbeckens soll im Jahr 2013 begonnen werden.

Einzugsgebiet und örtliche Verhältnisse

Einzugsgebiet E 31



Örtliche Verhältnisse am geplanten Beckenstandort

Das Regenklärbecken wird als Stauraumkanal unter Nutzung der vorhandenen Kanalisation ausgebildet. Das zu bauende Entlastungs- und Entleerungsbauwerk wird innerhalb eines Wiesenweges an der Strasse "Am Bödinger Hof" kurz vor dem Auslauf des Regenwasserkanals in den weiterführenden Graben angeordnet



Wirtschaftliche Daten

Die Herstellkosten wurden zu 155.000,00 EUR ermittelt, von denen rd. 25.000 EUR auf die technische Ausrüstung entfallen.

Die Abwasserabgabe für diese Einleitstelle beträgt ca. 7.500,00 €/a. Eine Amortisierung der Investitionskosten erfolgt damit in ca. 20 Jahren.

Weitere Erläuterungen folgen in der Sitzung.

Hennef (Sieg), 19.06.2013
In Vertretung

R. Stenzel
Techn. Geschäftsführer